Hattingen

Stadtwerke machen Wärmeplanung

[28.06.2024] Die Stadtwerke Hattingen erarbeiten eine kommunale Wärmeplanung für die Stadt. Ziel ist es, die Wärmeversorgung in Hattingen bis 2045 klimaneutral zu gestalten.

Die Stadt Hattingen hat ihre Stadtwerke mit der Durchführung der kommunalen Wärmeplanung beauftragt. Die Vergabe erfolgte nach Angaben der Stadtwerke im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung. Basierend auf den Ergebnissen der kommunalen Wärmeplanung wird die Wärmeversorgung in Hattingen bis 2045 und darüber hinaus auf erneuerbare Energien umgestellt.
„Die kommunale Wärmeplanung ist ein wichtiges Instrument für die Gestaltung der Zukunft. Damit legen wir in Hattingen frühzeitig den Grundstein auf unserem Weg zur Klimaneutralität, die wir bis 2045 erreichen müssen“, erklärt Dirk Glaser, Bürgermeister der Stadt Hattingen. Lars Tellmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Hattingen, ergänzt: „Ich freue mich, dass wir als regionales Versorgungsunternehmen mit Sitz in Hattingen im Wettbewerb mit anderen Unternehmen den Zuschlag erhalten haben und so an dieser wichtigen kommunalen Aufgabe mitarbeiten können.“
Ziel sei es, den gesamten Gebäudebestand der Stadt unter Berücksichtigung von Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Sozialverträglichkeit zukünftig CO2-frei zu beheizen. Der kommunale Wärmeplan wird von den Stadtwerken Hattingen in Kooperation mit dem gemeinnützigen und unabhängigen Forschungsinstitut Gas- und Wärme-Institut Essen (GWI) erarbeitet.

(al)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Hattingen, Wärmeplanung